

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87033
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	252
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5602,1846
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Teil des Dünengebietes mit relativ seichter, großflächiger Neigung in Richtung Westen. Insgesamt mit Niveauunterschieden von knapp 2 m innerhalb der Fläche. Ursprünglich zu hohen Anteilen dominiert von Landreitgrasfluren, da langfristig aus der Nutzung genommen und stark vergrast. In den vergangenen Jahren durch Beweidungsmaßnahmen deutlich offener geworden, in Teilen noch mit dichter Grasvegetation aus v.a. Schafschwingel, daneben aber mit großen Anteilen von Bereichen, die bereits sehr offen sind, teils sogar mit offenen Sandstellen aufgrund der Wühltätigkeit von Ameisen und Kaninchen. über große Flächen dominiert feinblättrigen Gräsern, Rotes Straußgras und Dünenstraußgras. Dazwischen am Boden mit einem recht auffälligen hohen Anteil von Berg-Sandglöckchen. Örtlich noch mit etwas mehr Streuauflage und Verfilzung. Nur sehr kleinräumig breitet sich etwas Borstgras und etwas Besenheide aus. Im Wesentlichen ist der Bestand von Trockenrasenarten mit großer Gräserdichte dominiert. Im Südosten der Fläche am Übergang zur benachbarten Düne sind vereinzelte Gehölze vorhanden, einige Stieleichen, Weißdorne und Hängebirken, die z.T. auch von den Schafen befressen werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> [Dünen im Binnenland]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordwesten der großen Düne		
Nachbarnutzung/en	Asphaltierter Weg auf der Nordwestseite, sonst Dünengebiete mit offenen Sandflächen, Trockenrasen und Heideflächen		
Rechtswert (X)	576519	Hochwert (Y)	5929633
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

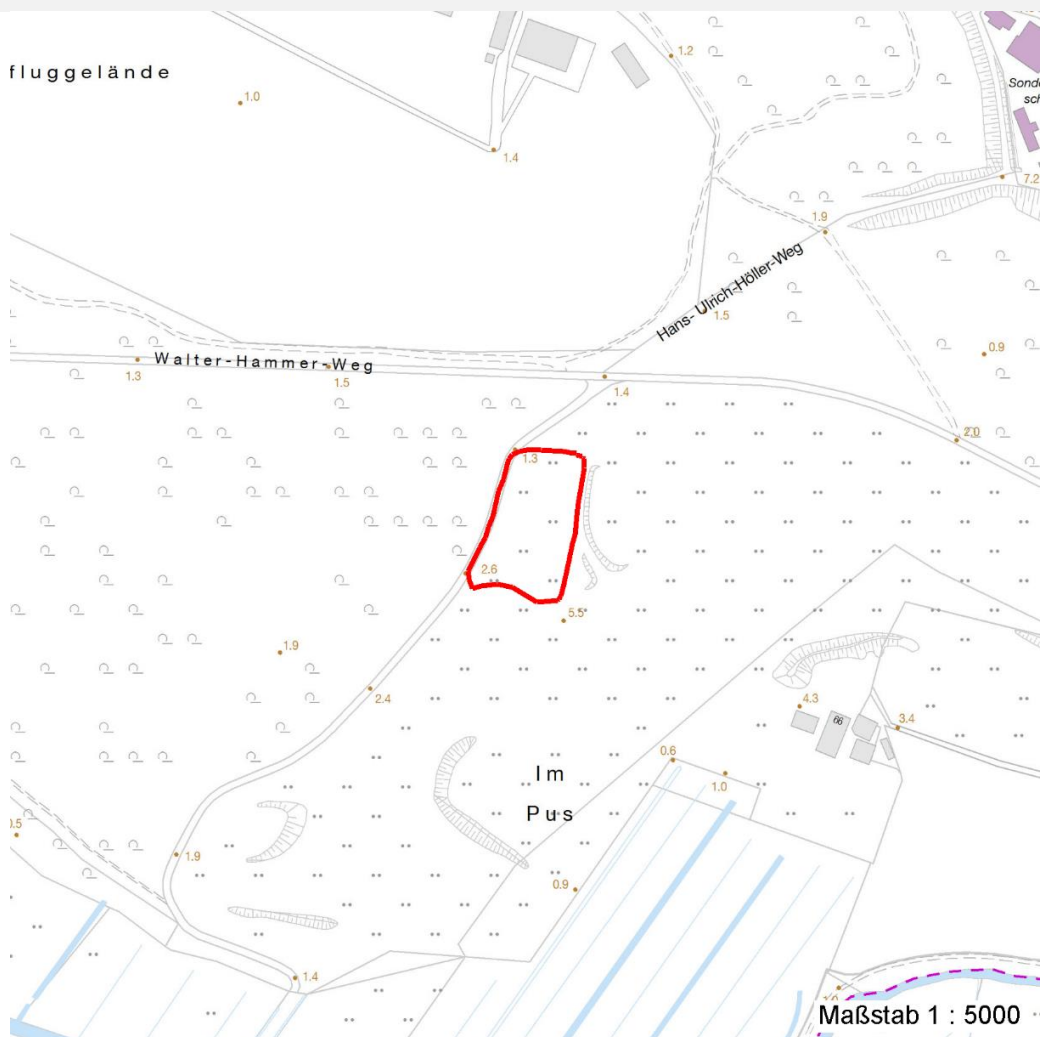
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87033
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	252
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5602,1846
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87033	119815	7428	962	01.11.2017	N		
87033	119428	7628	1217	02.10.2017	N		
87033	119436	7628	1225	02.10.2017	N		
87033	120066	7628	1397	01.07.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38301	0	7628_252_180714_1.JPG	
38302	0	7628_252_180714_2.JPG	
38303	0	7628_252_180714_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87033
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	252
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5602,1846
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Aufgrund der Beweidung mit Schafen ist die Entwicklung der Fläche im Bezug auf die Förderung von Trockenrasen und Insekten-Lebensräumen sehr günstig verlaufen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Beweidung mit Schafen und Ziegen - 5.2 (Eine gelegentliche Beweidung der Flächen sollte fortgesetzt werden, der Grasanteil ist noch recht hoch, die Vegetation könnte noch weiter ausgedünnt werden. Es sollten aber auch Beweidungspausen eingehalten werden, in denen sich die Blütenpflanzen entwickeln können)

Foto

Fotodatei	7628_252_180714_1.JPG	Fotodatei	7628_252_180714_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87033
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	252
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5602,1846
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7628_252_180714_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TDS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	FFH-LRT	2330
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	3 - trocken
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	13
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	77 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87033
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	252
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5602,1846
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	2330 (BFN) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]		A	
3	Arteninventar		A	
	Arteninventar: Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten	13	A	
	Begründung für Bewertung: 13			
	B: 6-10 Arten			
	C: < 6 Arten			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur- und Vegetationstypen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: lückige Rasen mit Initial-, Optimal- und Finalstadien; verschiedene Phasen und Gesellschaften miteinander verzahnt (Komplex); mit flechtenreichen Phasen			
	B: charakteristischer Gesellschaftskomplex nicht optimal ausgebildet; Narben weitgehend geschlossen; flechtenreiche Phasen tlw. Fehlend		B	
	C: charakteristischer Gesellschaftskomplex höchstens fragmentarisch ausgebildet; gelegentlich geschlossene Moosnarben (z. B. von Campylopus introflexus)			
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen %			
	A: >= 10 %			
	B: < 10 %		B	
	Begründung für Bewertung: 2 - 3 %			
	C: fehlt			
4.2	Flächenanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser; geschätzter Anteil			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc.			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	Flächenanteil von Moosen und Flechten; geschätzter Anteil			
	A: gering		A	
	B: keine			
	C: keine			
5	Beeinträchtigungen		A	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: ohne Schädigung des Vorkommens		A	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87033
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	252
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5602,1846
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %) Deckungsgrad Verbuschung bzw. beschattender Gehölze (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 2 % B: 10 - 30 % C: > 30 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens		A	
5.2	A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: keine B: geringe Auswirkungen C: deutliche Auswirkungen		A	
5.2	Flächenanteil hochwüchsige Gräser bzw. Degradierungszeiger; A: < 10% Begründung für Bewertung: 5 % B: 10-50% C: > 50%		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,7
Boden	Feuchte	trocken	3,2
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,2
	Reaktion	sauer	2,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	h	W	-	-									G	3	V	
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	h	W	-	-									2		V	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87033
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	252
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.07.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	5602,1846
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w	T	-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w	W	-	-											3		V
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	z		-	-											3		V
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w	W	-	-											3		V
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	h	W	-	-											V		V
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-													
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	h	W	-	-											3		3
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-													V
Nardus stricta (Borstgras)	7	w	W	-	-											2		3
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	w	T	-	-													V
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	h	T	-	-													
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten													8	10	4			
Anzahl Arten													22					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland